



Sammlung Theaterzettel

Die Fledermaus

Breisach, Paul

1923-06-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

322. Vorstellung 1922/25

Donnerstag, den 21. Juni 1923

61. Vorstellung außer Miete (Vorrecht B)

(F. V. B. Nr. 4051—4200 u. 5951—6220)

(B. V. B. Nr. 8221—8420)

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Spielleitung: Karl Marx. Musikalische Leitung: Paul Breisach

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Alfred Landory
Rosalinde, seine Frau	Hugo Voisin
Frank, Gefängnis-Direktor	Ida Heine
Prinz Orlofsky	Max Lipmann
Alfred, sein Gesangslehrer	H. Herbert Michels
Dr. Falke, Notar	Karl Marx
Blind, Advokat	Paula Kapper
Adele, Stubenmädchen	Adolf Karlinger
Ali-Bey	Jesef Viktor
Murray	Franz Bartenstein
Cariconi	Hugo Schödl
Ramusin	Therese Weidmann
Ida	Christine Resemeyer
Melanie	Sofie Zisch
Felicitas	Margarethe Ziehl
Minni	Else Wiesheu
Faustine	Marie Hofmann
Natalie	Karl Neumann-Hoditz
Frosch, Gefängnis-Aufseher	Robert Walden
Jwan, Orlofskys Kammerdiener	August Krebs
Diener bei Eisenstein	Karl Zöllner
Erster	Hans Wambach
Zweiter	Konrad Ritter
Dritter	Hermann Trembich
Vierter	Ida Heine
Rosalinde	von Hannover a. G.

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orlofsky, Bediente, Pagen

Die Handlung spielt in einem Badeorte bei Wien

Einlage im 2. Akt: „Originalballett“ eingerichtet von Reinhold Kreideweiß

1. Spanisch: Liesel Gerlach, Gretel Kersebaum, Else Seufert

2. Schottisch: Gretel Heiß, Anna Hohmann, Luise Weber

3. Russisch: Marie Dietrich, Luise Schmitt, Ria Fäßle, Soke Landschneider

4. Böhmisches-Polka: Kindertanzschule

5. Ungarisch: Reinhold Kreideweiß

6. Wiener-Walzer: 8 Damen des Tanzpersonals

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Akt größere Pausen

Krank: Philipp Massalsky

Kassenöffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr
Mittlere Preise

Die Zurücknahme v. Eintrittskarten find. nur bei Stückänderung statt
Während des Spiels ist d. Eintritt i. d. Zuschauerraum nicht gestattet

Das neueste Heft der RHEINISCHEN THALIA
(Wochenschrift des Mannheimer National-Theaters)
gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf. ✕

Vertriebs- und Verlags-Anstalten G. m. b. H., Mannheim, P. L. 4

Eugenie Hoffmann
von Hannover a. G.